

Weihnachtszauber im Festjahr

NN hatten zum 60. Geburtstag zur Sondervorstellung des Straelener Weihnachtsmärchens eingeladen

STRAELEN. Ein mitreißendes Weihnachtsmärchen erlebten über 7.500 Besucher in der bofrost-Halle in Straelen. In 90 fröhlichen und spannenden Minuten brachte das Märchenteam des Kulturrings Straelen Hans Christian Andersens Klassiker „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ in einer kindgerechten Bearbeitung von Norbert Kamphuis auf die Bühne und sorgte für strahlende Kinderaugen. Eine der insgesamt zwölf Vorstellungen präsentierte die Niederrhein Nachrichten anlässlich ihres Festjahres „60 Jahre NN“ und bescherten über 600 Besuchern einen märchenhaften Nachmittag in Straelen.

Schon allein die riesige Bühne versetzte das Publikum in Begeisterung. Auf einer Breite von 25 Metern hatten Patrick Mysor und sein Team ein schneebedecktes Dorf geschaffen. Hier spielte die Geschichte, die Jung und Alt schnell in ihren Bann zog. Die Kinder lernten Annalotta (Rebecca Jordan), das Mädchen mit den Schwefelhölzern, kennen und fieberten gebannt mit, wie sie sich der schwierigen Aufgabe stellen musste, die Schwefelhölzer ihres Stiefvaters an den Mann zu bringen. Der Schwefelholzmacher Mats Svenkö (Johnny Murkovic) und seine Frau Marga (Kiki Badorrek) hatten Annalotta nach dem Tod ihrer Eltern bei sich aufgenommen und suchten jetzt nach einem Weg, sie loszuwerden. So schickte der Stiefvater sie am Tag vor dem Heiligen Abend in eisige Kälte hinaus, um Schwefelhölzer zu verkaufen. „Wage es nicht nach Hause zu kommen, wenn Du



Happy End nach 90 Minuten: In der Bearbeitung von Märchenteamleiter Norbert Kamphuis findet „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ ein gutes Ende. Weitere Fotos: www.nno.de. NN-Foto: G. Seybert

nicht wenigstens fünf Kronen verdient hast“, drohte der Stiefvater. Traurig machte sich Annalotta auf den Weg ins Dorf, denn sie wusste, dass diese Aufgabe kaum zu erfüllen war. Auf ihrem Weg machte sie Bekanntschaft mit den Vagabunden Knorke (Lara Kamphuis/Jasmin Cox) und Knarz (Maren Hennig/Rebecca van Hüth), der guten Fee Lupinia (Elena Hantke/Hannah Janssen), Wachtmeister Stromsköpp (Geoffrey Janssen), Dorfpfarrer Höltingsson (Rudolf Momm), den Weihnachtselfen Wisch (Lia Sprünken/Lea Rattmann) und Wusch (Janis Mysor/Florian Opschroef), dem Holzhändler Hauke Petersen (Markus Hanssen) und seiner Frau Olga (Sandra Straeten/Dagmar Gellen) sowie zum guten Schluss mit

dem Weihnachtsmann (Günter Schmitz). Unterstützung bekamen Annalotta und die anderen Darsteller bei ihren Erlebnissen von den Kindern im Publikum, die immer wieder in das Spiel mit einbezogen wurden. Sie halfen eifrig bei der Suche nach Annalotta, verfolgten mit gerunzelter Stirn das Treiben der Schwefelhölzer-Diebe, zauberten mit der Fee und amüsierten sich köstlich über den Dorfwachtmeister. Ganz still wurde es im Saal, als Annalotta sich an vergangene Zeiten erinnerte, in denen sie das Weihnachtsfest noch mit ihren Eltern feiern konnte. Regisseurin und Sängerin Anita Mysor hatte dazu das Titellied geschrieben, das sie live im Saal präsentierte und für einen echten Gänsehautmoment sorgte.

Als es für Annalotta dann doch ein gutes Ende gab, der Weihnachtsmann auf seinem Schlitten erschien, der Sternenhimmel erstrahlte und das Weihnachtslied erklang, war der Jubel im Saal groß. Mit viel Beifall bedankten sich Groß und Klein beim Märchenteam für einen wunderschönen Nachmittag voller Weihnachtsvorfreude. Alle Kinder, die eine Vorstellung des Straelener Weihnachtsmärchens gesehen haben, können sich jetzt am großen Malwettbewerb beteiligen, bei dem es Preise im Gesamtwert von 1.150 Euro zu gewinnen gibt. Einsendeschluss ist der 22. Januar. Alle Infos dazu gibt es unter www.weihnachtsmaerchen-straelen.de.

Weitere Bilder: www.nno.de